

53. Jahrgang

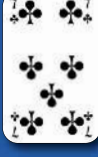
September/Oktober 2017



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 0 94 21 -18 27 60 Mobil: 0171 - 8 82 44 38 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 - 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstr. 17 91567 Herrieden	Tel: 0 98 04 - 9 39 53 23 E-Mail: Hase_@t-online.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferentin	Nicole Findeisen An der Brauerwiese 26 87719 Mindelheim	Tel.: 0 82 61 - 5 02 86 35 Mobil: 0172 - 9 43 36 28 E-Mail: num_findeisen@web.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 - 26 72 Mobil: 01 60 - 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80292 München	Tel: 0 89 - 1 40 54 26 Mobil: 0170 - 8 14 64 43 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 E-Mail: gisvinsch@gmail.com

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

12. Deutsche Tandemmeisterschaft 2017 in Düsseldorf

Bayern war dabei

Am 05. und 06.08.2017 starteten 298 Tandems, exakt so viel wie im Vorjahr, davon 23 aus Bayern (eines mehr als 2016), zu 6 Serien in Düsseldorf. Das in die Jahre gekommene Stammhotel in Bonn wurde in dieser Woche renoviert. Die Zimmer im Maritim-Hotel in Düsseldorf waren leider etwas teurer als die Spielstätten der anderen Deutschen Meisterschaften, dafür ist es eines der neuesten mit modernster Einrichtung. Man beachte, dass es einen direkten Zugang zum Flughafen hat. Auch die Softgetränke und Wasser im Spielsaal mit 3,- € für 0,25-l-Flaschen waren nicht gerade günstig. Das warm/kalte Buffet am Samstagabend entsprach der hohen Qualität des Hauses.

Das Turnier wurde wie immer souverän und zügig von Spielleiter Hubert Wachendorf durchgeführt, wobei es zu Beginn der dritten Serie zu einem Novum kam. Mehrere Spieler erschienen nicht. Sie waren in einem der vielen Fahrstühle steckengeblieben. Hubert entschied, dass die Dreiertische bis auf weiteres nicht weiterspielen. Nach gefühlten 20 Minuten wurden sie von herbeigerufenen Technikern befreit. Die verlorene Zeit hatte keine großen Auswirkungen auf den weiteren Ablauf des ersten Tages.

Am Samstagabend nach 4 Serien war die beste bayerische Platzierung Platz 28 der Keinohrbuben II mit 8.892 Punkten, wobei den Löwenanteil Nico Bassing mit 5.272 Punkten einspielte. Damit lag Nürnberg 1.630 Punkte hinter dem führenden Tandem. Man rechnete sich aber trotzdem noch Chancen für Sonntag aus. Diese wurden am Sonntagmorgen begraben. Rainer Warkentin spielte 4:2 Spiele, 344 Punkte. Zusammen erreichten sie 1.011 Punkte, Sturz auf Platz 91 vor der letzten Serie.

Weitere vordere Plätze am Samstagabend belegten mit Rang 39 die Fuggerbuben (8.627), 42. Lustige Buben Wenighösbach II (8.591), 52. Bayreuther Skatclub 81 (8.455), 56. Skatfreunde Lohr (8.427). Leider konnte sich keines dieser Tandems am Sonntag verbessern.

München Süd spielte sich mit soliden 4.424 Punkten am Sonntag von Platz 88 auf den 43. Rang. **Roland Müller und Franz Schuld** wurden damit **bestes Team aus Bayern mit 12.470 Punkten**. Lag es vielleicht daran, dass beide stressfrei mit dem Flugzeug angereist waren?

Zweitbestes Tandem wurden die Keinohrbuben II mit Platz 53 (12.335 Punkte).

Warum das Turnier sich so einer hohen Beliebtheit erfreut, liegt u.a. an der Preisgestaltung. Die beiden erwähnten Tandems erhielten jeweils 150,- € Preisgeld für ihre Platzierungen im gehobenen Mittelfeld. Den letzten Preis bekam Platz 123 mit 11.508 Punkten. Sechs weitere bayerische Tandems landeten in den Preisrängen (Plätze: 67, 68, 69, 73, 86 und 98).

Deutscher Meister wurde mit einem neuen Rekordergebnis von 15.898 Punkten Ohne elf Marl II (Skatsportverband NRW e.V.) in der Besetzung Erich Exner und Thomas Berszuck.

Fazit:

Dieses Jahr gab es für Bayern leider keine Platzierung unter den Top 40.
Auf dass der Skatgott 2018 uns wieder wohlgesonnener sein wird!

Weitere Details findet ihr auf der Homepage des DSKV e.V. unter

<http://www.deutscherskatverband.de/dtm.html>

Rainer Warkentin

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2017

2017 – das Jahr der Keinohrbuben Nürnberg

Am 09.07.2017 starteten 44 Herrenmannschaften und erfreulicherweise 7 Damenmannschaften (drei mehr als 2016) in Feucht und kämpften um 10 bzw. 2 Startplätze bei der DMM. Bei 30 Grad und stickiger Luft kam auch das Personal an seine Grenzen, gerade zu Beginn der Serien die SpielerInnen mit Getränken zu versorgen.

Das Essen war von guter Qualität. Die Portionen waren sehr groß (wie immer die subjektive Meinung des Verfassers unter punktueller Befragung mehrerer Spieler).

Leider waren heuer keine Jugendlichen am Start ...

Keinohrbuben Teil I:

In der ersten Serie reichten der SG Mainfranken II 3954 Punkte, um die Führung bei den Damen zu erobern. In der zweiten Runde übernahmen die Keinohrladies die Spitze mit gut 700 Punkten Vorsprung vor dem 1.SC Rosenheim, der Waldkraiburger Bockrunde und der SG VG 83. In dieser Reihenfolge starteten sie an den Tischen 1 bis 4 zum dritten Durchgang.

Zur letzten Serie wechselten die ersten beiden Teams ihre Plätze. Die Niederbayern rutschten auf Platz 3. Es lagen nur 150 Punkte zwischen Magdeburg und einem freien Wochenende im Oktober. Auch Mainfranken II mit knapp 900 Punkten Rückstand lag noch in aussichtsreicher Position – Spannung pur.

Die Damen um unsere Präsidentin Annemarie Hasl erzielten in der letzten Serie 3.490 Punkte und konnten die VG 83 um 756 Punkte auf Distanz halten. Der Vorjahresmeister bestätigte in der Besetzung Stephanie Buchner, Annemarie Hasl, Maria Meyer und Marlene Dahlke mit dem diesjährigen Vizemeistertitel seine Spielstärke und löste mit 15.576 Punkten das Ticket zur DMM.

Die Keinohrladies spielten in der letzten Serie mit 4.974 Points ganz stark auf und wurden heuer mit 1.378 Punkten Vorsprung in der Besetzung Marion Matold, Claudia Ringle, Kerstin Alt, Alexandra Oberhuber und Karin Warkentin Bayerischer Mannschaftsmeister. Sie stellten mit Marion, die es auf 4.952 Punkte brachte, die beste Einzelspielerin.

Keinohrbuben Teil II:

Bei den Herren starteten Peanuts & Würmtaler hoffnungsvoll mit dem besten Serienergebnis von 5.239 Punkten.

Nach dem zweiten Durchgang übernahm Risiko Seußen (9.981 Punkte) die Führung knapp vor dem 1.Ergoldinger Skatclub. Die ersten vier Tische wurden mit den Peanuts und Anzing Poing I vervollständigt.

Die Plätze 1 und 2 wurden verteidigt, wobei die Seußener ihre Führung auf 552 Punkte ausbauten. Nur 347 Punkte dahinter hatten sich die Keinohrbuben auf Platz 3 vorgeschoben. Vierter blieb Anzing Poing I.

Mit einer 3.653er Runde konnte der 1. Ergoldinger Skatclub, derzeit Zweiter der Landesliga Süd, in der Besetzung Manfred Hübner, Lutz Adamczyk, H.-J. Frankenberg und Stefan Schäfer den 2. Platz behaupten.

Risiko Seußen (Alfred Böttger, Frank Wasikowski, Roland Kastner, Jens Köllner) rutschte auf den 3. Platz ab.

Die Keinohrbuben, amtierender Deutsche Vizemeister, erspielten solide 4.497 Punkte und holten mit dem Gesamtergebnis von 17.679 Punkten ihren zweiten Bayerischen Mannschaftstitel nach 2012.

Sie spielten in der Besetzung Nicolaj Bassing (Bayerischer Vizemeister Tandem 2017), Thomas Pietzka (Bayerischer Einzelmeister 2017), Michael Alt (Bayerischer Tandemmeister

2017), Erwin Kraus (die Seele der Mannschaft) und Rainer Warkentin (Bayerischer Vizemeister Tandem 2017).

In der kurzen Vereinsgeschichte (2011 bis 2017) darf dieses Jahr trotz diverser Titel in den Vorjahren wohl jetzt schon als das erfolgreichste gelten. Der 4. Platz der Keinohrbuben II und damit das dritte Vereins-Ticket nach Magdeburg rundete die Freude, die durch lautstarken Jubel bei der Siegerehrung zu hören war, ab.

Es qualifizierten sich des Weiteren: 1. Lechfelder SC (Karl Köhler erzielte das beste Tagesergebnis mit 5.522 Punkten), Contra-Re Höhenkirchen, Hohenlohe Crailsheim II, Robin Hood I, 1. SC Stein, Anzing Poing I.

Der Vorjahresmeister Skatfreunde Lohr I verfehlte heuer mit dem 11. Platz nur hauchdünn die Quali.

Wir wünschen allen Qualifikanten „Gut Blatt“ in Magdeburg.

Weitere Ergebnisse findet ihr auf der Homepage des BSKV e.V. unter

http://www.dskv.de/pages/verein_start.php?page_id=521

Rainer Warkentin



Thomas Pietzka – Alexandra Oberhuber – Claudia Ringle – Kerstin Alt – Erwin Kraus
Nicolaj Bassing – Karin Warkentin – Michael Alt – Marion Matold – Rainer Warkentin

Bayerisches Vorständeturnier am 08.07.2017 in Feucht

Nachdem dieses Jahr die Termine des Bayerischen Vorständeturniers und der BMM auf das gleiche Wochenende fielen wie der Roth-Triathlon, schied die allseits beliebte Stadthalle von Roth als Veranstaltungsort aus und der Spielort hieß wie schon zur Bayerischen Tandemmeisterschaft letztes Jahr Feucht, ebenfalls in der Nähe von Nürnberg.

Ob diese Halle tatsächlich eine echte Alternative darstellt, darüber wird vielleicht an anderer Stelle noch zu lesen sein. Davon soll hier jetzt aber nicht die Rede sein, denn das Vorständeturnier fand aufgrund seiner überschaubaren Teilnehmerzahl nicht dort, sondern in den benachbarten Gasträumen des der Halle angeschlossenen Parkrestaurants statt.

32 Vorstände und 4 Vorständinnen – erstaunlich wenige Frauen, ich hätte eigentlich in Anbetracht unseres recht frauenlastig besetzten VG-89-Präsidiums oder auch des BSKV-Präsidiums einen höheren Damenanteil erwartet. Aber sei's, wie es war, mehr Frauen waren eben nicht da.

Wie in den letzten Jahren eigentlich immer herrschte am BVT/BMM-Wochenende wieder brütende Hitze und daher mussten erst einige klimatechnische Probleme in den Griff bekommen werden: Fenster wegen Durchzugs auf, Fenster wegen Klimaanlage zu, Fenster auf Wunsch einzelner Teilnehmer wieder auf... Schließlich und endlich ließ es sich ganz angenehm spielen, wenn auch teilweise für gewichtigere Teilnehmer etwas beengt. Der Service war flott, das Essen geschmacklich in Ordnung und die Portionen mehr als reichlich.

Nur mit den Karten haderte der eine oder die andere, aber das ist ja immer so, es kann nicht allen laufen. Dabei hält sich allerdings harnäckig das Gerücht, dass einige und speziell EIN Spieler aus Heidenheim immer besonders vom Pech verfolgt sind, gell Horst?

Acht Qualifikationsplätze für das Deutsche Vorständeturnier in Bonn waren diesmal auszuspielen und dafür benötigte man 3.340 Punkte aus den drei Serien. Die Punktlandung auf dem achten Platz gelang Rainer Möbes von den Lohhofer Spitzbuam. Auf den Plätzen 4 bis 7 liefen Heinz Weber (1. SC Zirndorf), Wolfgang Niedrig (Peanuts und Würmtaler), Peter Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg) und Martin Crawley (Hohenlohe Crailsheim) mit Ergebnissen zwischen 3.768 und 3.405 Punkten ins Ziel.



Josef Staller – Carsten Tully
Marion Schindhelm

Tja, und wer gehört – wie dieses Jahr schon häufiger – aufs Treppchen? Unsere bayerische Spielleiterin Marion Schindhelm (Euroskat Treuchtlingen) natürlich! Diesmal gab sie sich aber nicht mit Platz 2 zufrieden, sondern ließ mit 3.930 Punkten die gesamte Konkurrenz hinter sich. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Josef Staller (Herz Dame Eggenfelden) und Carsten Tully (Skatfreunde Lohr).

Allen Qualifizierten ein Gut Blatt in Bonn! Der nichtqualifizierte Rest machte sich auf den Weg nach Hause oder zur Unterkunft, denn für viele stand schon am nächsten Tag mit der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft ein weiterer Skateevent an. Nach der Quali ist vor der Quali, die Hoffnung stirbt zuletzt!

Miriam Brecheisen

Termine 2017 (ohne Gewähr)

September	09.		BL - RL - OL - LL		DSkV
	16.	10:00	4. Wertungsturnier	Mamming	VG83
		13:00	4. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
		10:00	3. Wertungsturnier	Creglingen	VG87
	23.	10:00	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10:00	2. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	VG88
		10:00	5. Wertungsturnier	Schondorf	VG89
	24.	10:00	4. Wertungsturnier	Gaißach	VG81
	30.	13:00	Deutscher Senioren Pokal	Bad Wildungen	DSkV
Oktober	01.	9:00	Deutscher Senioren Pokal	Bad Wildungen	DSkV
	03.	10:00	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
		10:00	Marktgemeindemeisterschaft	Wendelstein	VG85
	08.	10:00	Bayerischer Damenpokal	Manching, LK IN	VG83
	14.	10:00	4. Wertungsturnier	Schwarzenbruck	VG85
		10:00	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	15.	10:00	4. Wertungsturnier	Neubiberg	VG80
		10:00	Stadtmeisterschaft	Würzburg	VG87
	21.+22.	9:00	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Magdeburg	DSkV
	28.	10:00	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG83
		10:00	3. Wertungsturnier	Crailsheim	VG88
November	04.+05.		Städtepokalrunde	Wismar	DSkV
	04.	10:00	Dziallas Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		13:00	5. Wertungsturnier	Coburg	VG86
	05.	10:00	5. Wertungsturnier	Gaißach	VG81
	11.	10:00	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
	18.		Landesliga Aufstiegsrunde		BSkV
		10:00	4. Wertungsturnier	Aalen	VG88
	19.	10:00	5. Wertungsturnier	Neubiberg	VG80
		10:00	4. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	25.+26.		DSkV-Verbandstag	Rotenburg	DSkV
	25.	10:00	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG83
		13:00	Nikolausturnier	Arzberg	VG86

Oberfränkischer Skatverband e.V.

3. Wertungsturnier in Altenplos

51 Mitglieder von 12 oberfränkischen Vereinen trafen sich am 12.08.2017 in Altenplos, um das dritte Wertungsturnier auszutragen. Gespielt werden sollten 3 Serien zu je 48 Spielen. Die ersten beiden Runden verliefen harmonisch, ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Kurz nach Beginn der dritten Serie nahm jedoch das Spiel ein jähes Ende, als unser Skatfreund Rolf Oppel vom 1. SC Coburg plötzlich zusammenbrach und bewusstlos am Boden liegen blieb. Zum Glück war Skatfreundin Petra Stock als ausgebildete Krankenschwester anwesend. Sie ergriff sofort die notwendigen Maßnahmen zur Reanimation und leistete erste Hilfe bis zum Eintreffen der Feuerwehr und des Notarztes, die binnen kurzer Zeit nach Absetzen des Notrufs an Ort und Stelle waren. Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Familie Oppel, an Petra Stock für ihr beherztes und sofortiges Eingreifen!

Unser Skatfreund Rolf Oppel wurde nach Versorgen durch den Notarzt in die Herzklinik Bayreuth gebracht. Inzwischen geht es ihm auch wieder besser. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und rasche Genesung.

Nach diesem Schreck entschlossen sich die anwesenden Mitglieder des Präsidiums spontan, das Turnier abubrechen und nur die ersten beiden Serien zu werten. Die Siegerehrung mit Preisverteilung wird vor dem vierten Wertungsturnier in Arzberg am 16.09.2017 nachgeholt.

Hier das Ergebnis in der Einzelwertung:

Platz 1: Michael Lippert vom SC „Pik Sieben“ Bad Steben mit 2.847 Punkten,
Platz 2: Uwe Thiem vom SC „Risiko Seussen“ mit 2.831 Punkten,
Platz 3: Werner Singer vom Bayreuther Skatclub mit 2.522 Punkten,

und in der Mannschaftswertung:

Platz 1: Arzberg I mit den Spielern Müller, Dengler, Hildner und Köhler = 8.628 Punkte,
Platz 2: Hof mit den Spielern Füg, Benkert, Strößner und Meister = 8.468 Punkte.

Elisabeth Weber

Bayerischer Damenpokal 2017

Erinnert Ihr Euch an den Bericht über den BDP 2016 in Buchloe von Skatfreundin Miriam Brecheisen? Für die „Nicht-Teilnehmerinnen“ fasste sie ihre Eindrücke ganz kurz zusammen:
Ihr habt was verpasst!!

Wer sich den diesjährigen Damenpokal nicht entgehen lassen will, merke bitte vor

Sonntag, 8. Oktober 2017 / 10:00 Uhr – Manching

Die Ausschreibung sollte Euch inzwischen über Eure VG-Damenreferentin erreicht haben. Wenn nicht – Ihr findet sie unter

http://www.dskv.de/LV_08/Ausschreibung/AusschreibungBay.DamenpokalinManching_BSR.pdf

Ich freue mich auf Euch!

Dori Kurz

Mainfränkischer Skatverband e.V.

15. Aschaffener Landkreismeisterschaft

Der Skatverein Lustige Buben Wenighösbach hatte zur 15. Aschaffener Landkreismeisterschaft am 23.07.2017 eingeladen.

71 Teilnehmer aus Hessen, Rheinland-Pfalz sowie aus der VG 87 und die beiden treuen Teilnehmer Hermann Bach und Vinzenz Schäfer aus dem Mittelfränkischen Skatverband e.V. folgten dem Aufruf.

Die Gastwirtinnen der Sporthallengaststätte Goldbach und ihr Team übernahmen die Verpflegung gewohnt routiniert. Die Spielleitung lag in den Händen des Verbandsgruppen-Spielleiters Rolf Diehm. Er erhielt Unterstützung von Nina Müller am Computer und durch Udo Karbaumer, den Schatzmeister der Lustigen Buben, an der Kasse.



Helmut Ludwig – Dieter Fischer – Horst Knorr

Nach knapp sieben Stunden stand der Sieger fest. Dieter Fischer von Herz Bube Veitshöchheim belegte mit 4.159 Punkten Platz 1 vor Helmut Ludwig – der Privatspieler aus Laudenbach hatte 3.972 Punkte erzielt, und Horst Knorr von den Skatfreunden Schweinfurt mit 3.840 Punkten.

Bester Spieler des gastgebenden Vereins war Helmut Pflug auf Rang 11 (3.290 Punkte).

Dank der Unterstützung durch den Goldbacher und Hösbacher Einzelhandel war der Preistisch reich bestückt. 29 Teilnehmer konnten Preise mit nach Hause nehmen.

Parallel boten die Damen der Rommé-Abteilung des Vereins hausgemachte Kuchen an.

Beim Romméturnier spielten vier Damen um den Titel. Der Sieg ging an Katharina Benzing aus Johannesberg.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Helfer beim Auf- und Abbau, an die Kuchenbäckerinnen und -verkäuferinnen und nicht zuletzt an alle, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Nadja Müller – Katharina Benzing

Skatverband Iller/Lech e.V.

4. Wertungsturnier in Wildpoldsried am 15.07.2017

An einem schönen Samstag Mitte Juli traf sich die VG 89 im lauschigen Wildpoldsried, um dort wie schon seit Jahren das vierte Wertungsturnier zu bestreiten.

Diesmal waren die Rahmenbedingungen verdächtig gut – keine 35 Grad, keine umständliche Umleitung, keine Parkplatzprobleme durch ein Oldtimertreffen... Lacht nicht, alles schon erlebt in der Heimat unseres Präsidenten Franz Pahl und seiner Skatrunde 85 Kempten.

Dass dennoch nur 33 Herren, darunter die Gastspieler Albert Vosseler und Hans-Dieter Müller, und 3 Damen dem Ruf der Karten gefolgt waren, mag an der laufenden Urlaubszeit, diversen konkurrierenden Sommerfesten oder einfach allgemeiner sommerbedingter Unlust liegen – vielleicht sollte man doch darüber nachdenken, die eine oder andere Skatveranstaltung vom Sommer in kältere, dunklere Jahreszeiten zu verlegen, diese Frage wird jedenfalls regelmäßig wieder laut.

Wie auch immer, pünktlich um kurz nach 10 waren die Startkarten verteilt und der Kampf um das erste Spiel konnte beginnen.

Ein diesmal nicht zu gewinnender Kampf war es mannschaftlich gesehen für die Fuggerbuben Augsburg, die sich eigentlich konstant an den hinteren Tischen aufhielten und dementsprechend in der Besetzung Peter Brecheisen, Miriam Brecheisen, Dieter Grahn und Theo Ziegler auch verdient den letzten Platz in der Tageswertung belegten. Ganz im Gegensatz dazu lief es bei der 1. Mannschaft der Landsberger Buben hervorragend: Matthias Abt, Sepp Wagner, Karl-Heinz Weinmann und Robby Weiss ließen das zweitplatzierte Team aus Bad Wörishofen (Marco Beyer, Norbert Haase, Bernhard Mohr, Viktor Sigel) mit 13.123 Punkten gut 1.300 Punkte hinter sich. Knapp hinter diesen folgte der 1. Lechfelder SC mit Horst Böttcher, Winfried Hasslinger, Karl Köhler und Bernd Neubert mit 11.448 Punkten.

Somit stehen die Landsberger in der Jahreswertung mit ihren Mannschaften auf Platz 1 und 3, dazwischen der Lechfelder SC und auf Platz 4 die Fuggerbuben Augsburg. Mal sehen, was sich in den letzten beiden Turnieren an diesem Stand noch drehen lassen wird!



K.-H. Weinmann – Nicole Findeisen – Marco Beyer

In der Einzelwertung hatte unser Spielleiter Marco Beyer (Skatfreunde Bad Wörishofen) mit drei konstant guten Serien und letztlich 3.927 Punkten vor Jürgen Schütz (SC Marktoberdorf 1984) mit 3.758 Punkten und Karl-Heinz Weinmann (Landsberger Buben) mit 3.495 Punkten die Nase vorn.

Beste Dame wurde einmal mehr Nicole Findeisen (Landsberg) auf Platz 10.

Tja, und wer jetzt auf die obligatorische Hochzeitsfeier wartete, die es eigentlich an einem schönen Samstag im Sommer immer in Wildpoldsried gibt, der wurde diesmal enttäuscht. Keine Braut weit und breit! Dafür ölte im Biergarten der heimische Männerchor schon mal die Stimmen für ein bevorstehendes abendliches Konzert. Immerhin, irgendwas ist eben immer los auf dem Land!

Miriam Brecheisen

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 / 9 77 13 79 rainer.moeses@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	0 80 41 / 7 75 16 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	09 31 / 27 53 24 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Skatfreund

Hermann Bach

Leitender Oberlandesanwalt a.D.

* 17.11.1923 † 06.08.2017

der uns völlig unerwartet verlassen hat. Wir verlieren mit ihm einen ausgezeichneten Skatspieler, der über Mittelfranken hinaus sehr aktiv am Skatleben teilnahm.

Hermann führte den 1. SC Ansbach seit 1987 und leitete über Jahre das Landesverbandsgericht des BSKV e.V. Er war Ehrenmitglied des MfrSkV e.V., Goldnadelträger des BSKV e.V. und Silbernadelträger des DSKV e.V.

Seine angenehme und freundliche Art am Skattisch werden wir sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.



Vinzenz Schäfer
1. SC Ansbach

Sabine Gelius
Präsidentin MfrSkV e.V.

Annemarie Hasl
Präsidentin BSKV e.V.



BW

POKAL

Sonntag, 17. September 2017

in **71522 Backnang**

Stadthalle Jahnstraße 10

☎ 0152-28662707



Ausrichter: Skatfreunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.

Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Schirmherr: Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper

Konkurrenzen: Mannschafts- und Tandemwertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

Preise: Pokale und Geldpreise

Einzel: **1. Preis: € 500,00**
2. Preis € 300,00
3. Preis € 150,00

weitere Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl!

Beginn: 1. Serie um 10.30 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld: € 16,00 einschl. Kartengeld
€ 8,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
€ 11,00 zusätzlich für Tandem
€ 16,00 zusätzlich für Mannschaften
Für verlorene Spiele wird durchgehend
€ 1,00 erhoben

Meldeschluss: Freitag, den 15. September 2017

Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Das Turnier ist offen für jedermann!

Anmeldungen: Skfr. Tobias Scheibel
Badener Straße 1
77704 Zusenhofen Telefon: 07805-4839777
Spielleiter@LV7.dskv.de
Anmeldung auch über ein Internetformular unter
www.bw-pokal.dskv.de möglich!

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Kommend aus Richtung Stuttgart oder Autobahnzubringer von A 81
auf B14 fahren, nach ESSO Tankstelle abbiegen, ausgeschildert ist
"Schulzentrum", Sportgelände Victoria Backnang, sowie Stadthalle.
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen
guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen
Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Bernhard Boeck